



Kanu-Verband Nordrhein-Westfalen e.V.

Dr. Paul Sebastian Hager
Rennsportwart NRW
Bülsestraße 60
45896 Gelsenkirchen
Tel.: 0209-586766
Fax: 0209-9718012

e-mail: rennsportwart.kv-nrw@arcor.de

Datum: 31. Januar 2015

Infomail Kanurennsport 1/2015 des KV-NRW

Liebe Sportfreunde,

wir möchten mit dieser Infomail auf folgendes hinweisen:

1. Rennsportausweise / Anti-Dopingschulungen

Als ANLAGE erhaltet Ihr zunächst die Ausfüllhinweise für die Rennsportausweise. Die Überprüfung der Ausweise ist für Euch, wie schon in der Vergangenheit, bis zum 31.03. kostenlos. Für später eingehende Ausweise wird eine Gebühr erhoben, auch wenn diese Ausweise vor diesem Termin eingereicht wurden, aber wegen Mängeln unbearbeitet zurückgesandt wurden. Weiterhin werden die Rennpässe beim KV-NRW durch Wilfried Geissler bearbeitet.

Bezüglich der Doping-Präventionsbestimmungen verweisen wir auf unsere Nachricht vom 07.12.2014, die wir nachstehend nochmals einfügen:

Der DKV-Verbandsausschuss hat am 22. November 2014 wichtige Änderungen der Dopingpräventionsbestimmungen des Deutschen Kanu-Verband beschlossen.

Die bisher nach vier Jahren vorgesehene Nachschulung der erwachsenen Sportler entfällt ersatzlos.

Die Dopingpräventionsschulung 1 für die Altersklassen 13 bis 16 Jahre soll als Präsenzschulung durchgeführt werden. Zur Durchführung der Schulung sind alle Inhaber einer gültigen Trainer-A- bzw. einer Trainer-B-Lizenz des Deutschen Kanu-Verband berechtigt. Die nordrhein-westfälischen Kanusportvereine wenden sich bitte an einen A- oder B-Lizenzinhaber in ihrem Umfeld, um eine Schulung abzusprechen. Die Namen der A- und B-Lizenzinhaber in NRW sind über die Geschäftsstelle des KV NRW zu erfahren. Der entsprechende Nachweis über den Besuch der DPS 1 erfolgt auf einem vom KV NRW bereitgestellten Vordruck, den die Schulungsleiter vorhalten.

Die Dopingpräventionsschulung 2 wird weiterhin als Online-Schulung durchgeführt. Über den folgenden Link sind auf der homepage des DKV weitere Informationen, insbesondere zu den Internetanschriften der Online-Schulungen zu erhalten:

<http://www.kanu.de/go/dkv/home/leistungssport/antidoping/schulung.xhtml>

Das bedeutet, dass Sportlerinnen und Sportler, die in diesem Jahr in den Juniorenbereich wechseln, die Präventionsschulung 2 nachweisen müssen. Sportlerinnen und Sportler, die 13-16 Jahre alt werden (Schüler A und Jugend), müssen die Präventionsschulung 1 nachweisen.

2. Regattaausschreibungen

Nunmehr liegen alle Ausschreibungen der Regatten in NRW in diesem Jahr vor. Ihr findet Sie als ANLAGE anbei. Die Ausschreibung für die Deutschen Meisterschaften in München liegt leider noch nicht vor.

3. Aktualisierte Disziplingruppenplanungen

In der vergangenen Woche hat der Trainerrat Kanurennsport des KV-NRW erstmals getagt und u. a. die Disziplingruppenplanungen aktualisiert. Den Bereich Damen Junioren Kajak verantwortet in diesem nun Jahr André Brendel und den Bereich Damen LK Kajak Christoph Steinkamp. Teilweise hat es auch Änderungen bei den Qualifikationskriterien (Jugend) gegeben. Auch wurden nunmehr alle Lehrgänge abschließend terminiert. Die als ANLAGE anhängenden aktualisierten Planungen (Stand: 31.01.2015) ersetzen die auf der Sportwartetagung in Bochum-Dahlhausen vorgestellten Planungen.

4. Internetseite des KV-NRW

Wir möchten an dieser Stelle erneut darauf hinweisen, dass Ihr alle Informationen und Dokumente auch immer auf der **Internetseite des KV-NRW** (www.kanu-nrw.de) unter dem Bereich Kanurennsport findet. Dort stehen z. B. auch alle Informationen zum download bzw. zur Einsicht bereit, die wir bei der letzten Sportwartetagung im November vergangenen Jahres im Bootshaus des LDKC vorgestellt und verteilt haben.

5. Kampfrichtergrundlagenlehrgang (Wir brauchen neue Kampfrichter!)

Unser neuer Kampfrichterobmann Detlev Weinert plant am **28. März 2015 ab 10.00 Uhr** im Bootshaus des KEL Datteln für unsere Kampfrichter einen Grundlagenlehrgang zu den neuen Wettkampfregeln Kanurennsport des DKV. Dieser Lehrgang wäre gerade für **neue Kampfrichter** sehr interessant. Wir bitten Euch dieses Angebot erneut zum Anlass zu nehmen, in Euren Vereinen zu prüfen, ob einzelne Eurer Mitglieder nicht Interesse an einer Kampfrichtertätigkeit hätten.

Für Rückfragen stehen Euch die entsprechenden Trainer und natürlich auch wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Rennsportwart



Stellv. Rennsportwart